



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Rosenheim am Donnerstag, 14.11.2024,
16:00 Uhr, Firma Südbayerische Portland Zementwerke, Sinning 1, 83101 Rohrdorf

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Andreas Bensegger Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Rosenheim	2
TOP 2 Rohrdorfer Fahrplan zur CO₂-Neutralität Günter Wunsam Südbayerische Portland Zementwerke	2
TOP 3 Update zum Brennertransit Dr. Korbinian Leitner IHK für München und Oberbayern	2
TOP 4 Diskussion zum Thema Alle	2
TOP 5 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
TOP 6 Verschiedenes Andreas Bensegger	4

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Anlagen:

Präsentationen zu TOP 2, 3 und 5

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses, Herr Andreas Bensegger, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und geht kurz auf einige aktuelle Themen ein. Er bedankt sich bei Herrn Wunsam für die Gastfreundschaft.

TOP 2: Rohrdorfer Fahrplan zur CO₂-Neutralität

Der Kaufmännische Leiter der Sparte Zement, Herr Günter Wunsam, stellt die intensiven Anstrengungen der Südbayerischen Portland Zementwerke hinsichtlich der Zielsetzung einer vollständigen Vermeidung des CO₂-Ausstoßes bis zum Jahr 2038 vor. Treiber sind gesetzliche Vorgaben, die sich aus dem EU-Emissionshandel ableiten. Die Zementherstellung ist ein sehr energieaufwendiges Verfahren, bei dem, auch aufgrund der Beschaffenheit des Ausgangsmaterials, erhebliche CO₂-Emissionen anfallen. Deshalb liegen die Schwerpunkte aller Bemühungen bei den Themen CO₂-Vermeidung und CO₂-Abscheidung. Demensprechend werden in den Jahren bis 2038 erhebliche Investitionen getätigt. Darüber hinaus ergeben sich u. a. weitere Herausforderungen bei der Bereitstellung von grünem Strom über die Netzinfrastuktur sowie der Entwicklung eines CO₂ Transportnetzes.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

Einschub zur TO

Aufgrund der aktuellen Ereignisse im bundespolitischen Berlin nimmt Herr MdL Daniel Artmann kurz Stellung zur momentanen politischen Situation und den sich daraus ergebenden möglichen Konsequenzen. Auch beantwortet er einige, darüber hinausgehende Fragen aus dem Regionalausschuss.

TOP 3: Update zum Brennertransit

Herr Dr. Leitner, Referatsleiter Verkehrsinfrastruktur und Logistik der IHK für München und Oberbayern, stellt die aktuellen Daten zum Brenner-Nordzulauf und den Zeitplan für das Verfahren "Parlamentarische Befassung" im Jahr 2025 vor. Darüber hinaus gibt er einen Überblick zu den geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen der Brennerautobahn im Abschnitt der Luegbrücke sowie das dazugehörige Verkehrskonzept für die Jahre 2025 ff.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

TOP 4: Diskussion zum Thema

Im Rahmen der Diskussion wird deutlich, dass die Renovierungsarbeiten an der Brennerautobahn erhebliche Auswirkungen auf den Logistikbereich haben. Die damit verbundenen zusätzlichen Staurisiken führen zu einer stark eingeschränkten Planbarkeit der Verkehre, da auch Ausweichrouten nur weiträumig zur Verfügung stehen. Inwieweit das von der Verkehrsankunft Österreich geplante kostenlose Routingtool hierfür eine Hilfestellung ist, kann noch nicht eingeschätzt werden, da dieses erst ab dem Jahreswechsel zur Verfügung stehen wird.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

Frau Elke Christian gibt einen Überblick zu aktuellen Themen aus der IHK für München und Oberbayern:

- BIHK-Konjunkturumfrage – Herbst 2024: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft erleidet nach einem kurzen Hoffnungsschimmer im Frühjahr erneut einen Rückschlag. Der BIHK-Konjunkturindex fällt um acht Zähler auf 99 Punkte. Der Gegenwind für die bayerische Wirtschaft wird immer kräftiger, insbesondere für die Industrie. Mehr Informationen und Berichte finden Sie [hier](#).
- Mantelpapiere Bundestagswahl/Strategische Planung: Die auf Fachebene erarbeiteten Papiere sind zur Kenntnis in die Präsidiumssitzungen im Herbst gegeben worden. Aufgrund des vorzeitigen Ampel-Aus erfolgt die Beschlussfassung bereits in den nächsten VV-Sitzungen.
- Bayerisches Ladenschlussgesetz: Die IHK setzt sich für Entbürokratisierung, die Abschaffung von aufwändigen Genehmigungsverfahren und eine Ausweitung der unternehmerischen Möglichkeiten ein. Das Kabinett beschließt eine Beibehaltung der Ladenöffnungszeiten. Erreichte Verbesserungen konzentrieren sich beispielsweise auf acht kommunale und vier unternehmensindividuelle lange Einkaufsnächte ohne Anlassbezug. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Fairer Online-Handel: Angesichts der täglichen Flut tausender Pakete von Online-Händlern gerade aus China pocht die oberbayerische Wirtschaft auf faire Wettbewerbsbedingungen, strenge Kontrollen bestehender Gesetze und auf harte Strafen bei Verstößen. Weitere Infos erhalten Sie [hier](#).
- Aufteilung deutscher Strompreiszone: Die BIHK, der Wirtschaftsbeirat Bayern zusammen mit den IHKs aus Süddeutschland sowie den Netzbetreibern Amprion und TransnetBW sprechen sich gegen die Teilung der deutschen Strompreiszone aus. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

- Gewerbeimmobilienmarktbericht 2024: Einen flächendeckenden Marktüberblick zu Gewerbeimmobilien in Oberbayern gibt der neue Bericht der IHK für München und Oberbayern. Das Datenwerk deckt die Marktentwicklung von 2014 bis 2023 ab und zeigt Marktanalyse und Standortprofilen der Landkreise, kreisfreien Städte und vielen Mittel- und Oberzentren. Eine kostenpflichtige Bestellung ist [hier](#) möglich.
- Blitzlicht Wirtschaftshilfen: Die IHK für München und Oberbayern wickelt im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung seit Sommer 2020 die staatlichen Corona-Hilfsprogramme für Unternehmen, Einrichtungen und Selbstständige ab. Mit Stand 15.10.2024 waren insgesamt 94,1 % der Anträge eingereicht, rund 16.500 Anträge waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingegangen. In den allermeisten Fällen wird nur ein Teil der Fördersumme zurückgefordert, nicht der gesamte Betrag.
- Sicherheits- und Verteidigungsindustrie: Die Nachfrage der Unternehmen zu diesem Thema ist groß. Gleichzeitig wird die IHK auch seitens der Politik eingebunden in Fragen der Gesamtverteidigung Deutschlands und möglicher Auswirkungen auf die Wirtschaft. In einem IHK-Arbeitskreis ist geplant, dass Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenkommen und diskutieren.
- #EhrensacheIHK: Engagement und ehrenamtliche Arbeit bilden das Fundament der IHK. Mit „IHK-Ehrenamt ist Ehrensache“ zeigt die Kampagne des Ehrenamtes für das Ehrenamt die Facetten und Möglichkeiten einer engagierten Teilhabe bei der IHK. Mehr Informationen zu der Kampagne finden Sie [hier](#).
- IHK-Wahl 2026: Der vorläufige Zeitplan für die IHK-Wahl 2026 wird vorgestellt. Die Wahl wird wieder hybrid stattfinden. In den nächsten Sitzungen der Vollversammlung werden u.a. Sitzverteilungsüberprüfungsausschuss, Wahlausschuss und Wahlordnung und festgelegt.

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

TOP 6: Verschiedenes

Der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, Jens Wucherpfennig, informiert über die geplante gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse Traunstein und Berchtesgadener Land am 25. März 2025. Thema der Sitzung ist die geplante Sanierung der



München und
Oberbayern

A 8. Zu dieser Sitzung erhalten auch die Mitglieder des RA Rosenheim eine Einladung, um bei Interesse als Gäste teilnehmen zu können.

Herr Bensegger bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses. Auf die Termine für die Sitzungen im Jahr 2025 wird hingewiesen (voraussichtlich jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr):

Donnerstag, 20. Februar 2025

Donnerstag, 5. Juni 2025

Donnerstag, 18. September 2025

Donnerstag, 13. November 2025

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

gez. Andreas Bensegger
(Vorsitzender)

18. November 2024